

Buchrezensionen

HANS-HEINER BERGMANN, SIEGFRIED KLAUS, RUDI SUCHANT (2003):

Auerhühner

107 Seiten, 90 Abb., davon 78 Farbfotos
DRW-Verlag Weinbrenner, Leinfelden-Echterdingen
ISBN 3-7650-8283-X

Das Auerwild gilt zu Recht als Überlebenskünstler in der Natur – sei es im unwirtlichen Klima Nordeuropas oder in den Wäldern des Schwarzwaldes. Doch mit dem Rückgang der Randstrukturen in unseren Wirtschaftswäldern, die unterschiedlich alte Waldteile oder verschiedene Pflanzengesellschaften voneinander trennen, und der Zunahme von Prädatoren, z. B. dem Fuchs, hat sich auch das „Revier“ der Auerhühner verkleinert. Heute leben Auerhühner, meist in kleinen Restbeständen, nur noch in den hoch gelegenen Wäldern der Alpen und der Mittelgebirge (Harz, Sauerland, Odenwald, Schwarzwald, Bayerischer Wald, Thüringer Wald, Rhön). Immer wieder wird versucht, Auerwild auszuwildern. In den vergangenen Jahren wurden, z. B. im Harz, 1000 Stück Auerwild ausgesetzt. Fast alle frei gelassenen Vögel

sind entweder geschlagen oder gerissen worden. Somit stellte das niedersächsische Landwirtschaftsministerium Ende 2003 die Auswilderungsversuche ein.

Drei erfahrene Kenner schildern in diesem Buch nicht nur Geschichte und Gegenwart der Rauhfußhühner, die über Jahrhunderte Landschaftszeichner faszinierten. Sie stellen darüber hinaus die Chancen dar, die diese bedrohte Vogelart bei „richtigem“ Schutz noch hat. Dieses Buch mit zahlreichen eindrucksvollen Farbfotos kann neben Fachleuten jedem empfohlen werden, der sich mit dem Schutz bedrohter Vogelarten auseinandersetzt, vor allem, weil es in der deutschen Fachliteratur nur wenige gleichwertige Bücher über das Auerwild gibt.

HARTMUT POSCHWITZ, Dreieich

DIETER GLANDT (2003):

Der Kolkrahe

144 Seiten, 15 Farbbilder, 27 s/w Abb.
Aula-Verlag, Wiebelsheim
ISBN 3-89104-670-7

Der Kolkrahe, heiliger Vogel und Götterbote der Germanen, war durch eine beispiellose Verfolgung seit Mitte des 19. Jahrhunderts im Laufe von wenigen Jahrzehnten fast völlig aus Mitteleuropa verschwunden.

Intensive Schutzbemühungen und Aufklärungsarbeit führten jedoch zu einer erstaunlich schnellen Rückkehr des Kolkrahen.

Diese Vogelmonografie beschreibt Verschwinden und Rückkehr des Raben und erklärt die

Gründe, die die Wiederausbreitung möglich machen. Neben der Ernährungs- und Fortpflanzungsbiologie werden dem komplizierten Sozialverhalten und der erstaunlichen Intelligenz dieser Art besondere Beachtung geschenkt.

Insgesamt bietet diese Monografie eine interessante Gesamtübersicht vom Leben des „Wotanvogels“.

HARTMUT POSCHWITZ, Dreieich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Poschwitz Hartmut

Artikel/Article: [Buchrezensionen 248](#)